

Pal Berkovics

1930 – 2018



war Inhaber der traditionsreichen Agentur "**Promotion Produktion Show Service**" in Köln. Er hat Eugen schon in den 70-er Jahren kennengelernt. Ihm verdanken wir die einzige Live-Aufnahme von Eugen, das **Köln Konzert** im **Subway**, die wir auf YouTube sehen können. Die Aufnahme stammt zwar vom WDR Köln, aber er hat sie beauftragt und bezahlt. Er erinnert sich:

Eugen habe ich über meine Verbindung zu dem rumänischen Komiker **Mircea Krichan** (1924-2013) kennengelernt. Wir haben uns gleich gut verstanden. Seine Musik war einfach sensationell. Die Variationen waren auf der Welt einmalig. Er hatte so viel Herz. Eugen hatte immer einen warmen Blick zum Publikum. Auch seine Musiker brauchte er nur anzuschauen, und sie wussten gleich, was jetzt kommen würde.

Eine unserer großen Veranstaltungen war im Bundeskanzleramt bei **Kanzler Helmut Kohl**. Die Veranstaltung hieß "Musik kennt keine Grenzen". Wir hatten Musiker aus Ost und West zusammengestellt. Da waren auch **Max Greger**, Peter Herbolzheimer und viele andere Show Größen dabei. Er spielte **Beethoven** und machte herrliche Späße mit seiner Musik, indem er immer wieder Elemente von **Mozart** einbaute. Dann wurde das Licht immer mehr zurückgedreht und er spielte dann in völliger Dunkelheit. Wunderbar!

In Berlin machten wir eine Veranstaltung "Eugen Cicero und 20 Pianisten". Da wurden in Berlin 20 weiße Flügel aufgestellt und Eugen dirigierte. Es war auch Rhythmus dabei und gab einen herrlichen Sound.

Ein anderes Mal spielte Eugen bei dem ehemaligen Postminister **Schwarz-Schilling** als die **Telekom** an die Börse ging. Er spielte dann sehr originell **Wenn ich einmal reich wär'** und alle wussten, was gemeint war.

Ich mochte sehr, wenn er mit **Aladár Pege** spielte. Bei einem solchen Konzert saß einmal **Klaus-Jürgen Wussow** neben mir und fragte, seit wann hast Du Petrus unter Vertrag. Pege hatte doch so einen langen Bart.

Eugen hat sehr gerne gekocht. Einmal waren wir alle zusammen bei ihm in **Zürich**. Da war auch **eine Nichte der Gershwin-Brüder** dabei. Mit der ist er in Frankfurt und Köln aufgetreten.

Ich habe für Eugen auch den Kontakt zur **Piano Firma Schimmel** hergestellt. **Luigi Colani** hat das Design gemacht und Eugen hat den Flügel vorgestellt.

Schade, dass Eugen nicht mehr da ist. Aber ich weiß, dass er uns zuhört. Er ist jetzt da oben und spielt mit all den großen Musikern wie Mozart und Beethoven.

[zurück / back](#)